Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

HIGHTECH STRATEGIE 2025
Köpfe. Kompetenzen. Innovationen.

Hooligans. Transformationen rechter Gewalt in Krisenzeiten (HoolTra)

Motivation

Hooligans sind seit den 1980 er Jahren fester Bestandteil der Fanszenen deutscher Fußballvereine. Nicht nur im Umfeld von Fußballspielen sind Hooligans jedoch immer häufiger in der öffentlichen Wahrnehmung präsent. In zunehmendem Maße ist neben der häufig vorhandenen Gewaltbereitschaft auch eine Politisierung und Hinwendung zur rechten Szene zu beobachten. Gleichzeitig haben sich die verschiedenen Gruppierungen während der Coronapandemie neue Betätigungsfelder, z. B. im Kontext von Protesten gegen die Maßnahmen der Bundesregierung, gesucht.

Ziele und Vorgehen

Im Projekt HoolTra wird die Transformation der Hooliganszene am Beispiel zweier ostdeutscher Fußballclubs umfassend untersucht. Ziel ist es, die sozialen Hintergründe, die maßgeblichen Netzwerke und die neuen Erscheinungsformen der damit verbundenen Gewalt fernab der medialen Klischeebildung besser zu verstehen. Die Repolitisierung älterer Fangruppen, das Auftauchen jüngerer Gruppierungen aus Kampfsportkontexten, Verbindungen mit rechtspopulistischen Bewegungen sowie eine Entgrenzung der Gewalt weit über den Fußball hinaus soll mit ethnographischen Mitteln der Feldforschung durchdrungen werden. Gleichzeitig wird das Wissen im Rahmen einer engen Zusammenarbeit mit den Fanprojekten der betreffenden Fußballclubs in die Präventionsarbeit eingebracht.

Innovationen und Perspektiven

Durch die gewonnenen Erkenntnisse zu Formen des Post-Hooliganismus können die krisenbedingten aktuellen Transformationen von Gewalt zeitnah nachvollzogen werden. Sie werden zudem in wirkungsvolle Handlungsempfehlungen für neue Formen der Präventionsarbeit übersetzt und leisten somit einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit.

Hooligans treten vor allem bei Fußballspielen, zunehmend aber auch in anderen Kontexten in Erscheinung.

Programm
Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Zivile Sicherheit – Gesellschaften im Wandel“

Gesamtzuwendung
330.000 Euro

Projektlaufzeit
Septmeber 2021 – August 2024

Projektpartner
Humboldt-Universität zu Berlin

Verbundkoordinator
Dr. Stefan Wellgraf
Humboldt-Universität zu Berlin
E-Mail: stefan.wellgraf@hu-berlin.de

Impressum
Herausgeber Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Referat Zivile Sicherheitsforschung, 53170 Bonn;
Stand November 2021; **Text** VDI Technologiezentrum GmbH; **Gestaltung** KOMPAKTMEDIEN Agentur für Kommunikation GmbH, familie redlich AG Agentur für Marken und Kommunikation; **Bildnachweis** Adobe Stock / Damir